



A N T R A G

des Landtagsklubs FRITZ - Bürgerforum Tirol

bzw. der Abgeordneten KO Dr. Andrea Haselwanter-Schneider und Mag. Markus Sint

betreffend:

**Bürger entlasten, Wirtschaft stärken:
Mit dem Freizeitticket Osttirol den Bezirk Lienz erleben!**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

A N T R A G:

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird beauftragt, die Lebensraum Tirol 4.0 GmbH mit der Weiterentwicklung der Osttirol Card hin zu einem echten Freizeitticket Osttirol zu beauftragen. Ähnlich der Tirol-Regio Card und dem Freizeitticket Tirol in Nordtirol sollen Einheimische und Gäste mit dem Freizeitticket Osttirol möglichst viele Sport-, Freizeit-, Natur- und Kultureinrichtungen sowie den öffentlichen Nahverkehr im Bezirk Lienz ganzjährig und günstig nutzen und erleben können.“

Weiters wird beantragt, diesen Antrag dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport** zuzuweisen.

B E G R Ü N D U N G:

Attraktives Freizeitangebot in Tirol

Das Freizeitangebot wird in Tirol immer umfangreicher und attraktiver. Immer mehr Freizeiteinrichtungen, Erlebnisbäder, Rodelbahnen, Sportstätten, Seilbahnen, Natur- und Kultureinrichtungen etc. stehen den Einheimischen und Gästen zur Verfügung. Um der einheimischen Bevölkerung und insbesondere den Familien die leistbare Nutzung dieser Freizeiteinrichtungen ganzjährig und günstig zu erleichtern, wurden in Nordtirol das Freizeitticket Tirol und die Tirol-Regio Card ins Leben gerufen. Ein Erfolgsmodell! Deren reizvolle Angebote betreffen jedoch ausschließlich Freizeiteinrichtungen in Nordtirol und sind daher auch zum überwiegenden Teil nur für Nordtiroler von Interesse.

Blick nach Kärnten

An der Grenze zu Osttirol, im Bundesland Kärnten gibt es mit der „Kärnten Card“, dem Freizeitticket für Einheimische, ebenfalls ein Erfolgsmodell. Damit können über 100 Ausflugsziele besucht werden. Mit dabei sind viele Bäder, Museen und Bergbahnen. Das Konzept hat dem Kärntner Tourismus Auftrieb gegeben. Für Christian Kresse, Geschäftsführer der Kärnten Werbung, sind die Ausflugsziele ein Garant für Nachhaltigkeit im Tourismus. Er sagt: *„Die Zusammenarbeit mit den Ausflugszielen hat sich mit der Kärnten Card in den vergangenen zwei Jahren massiv zum Positiven verändert. Es kommen immer mehr Ziele dazu.“* Und auch jede Menge Osttiroler nehmen dieses Angebot wahr.¹

Freizeitticket für Osttirol

Was in Nordtirol (und auch in Kärnten) umgesetzt ist und funktioniert, kann auch für Osttirol als größten Bezirk Tirols nicht falsch sein. Die ganzjährigen Kartenangebote in Nordtirol erweitern seit Jahren ihr Angebot, sie sind erfolgreich, werden hervorragend in Anspruch genommen und sind daher nachahmenswert. In Osttirol gibt es dazu kein vergleichbares Angebot. Die Osttirol Card geht zwar in die richtige Richtung, allerdings richtet sie sich vorwiegend an Gäste, da das Angebot an 3 bzw. 7 Tagen hintereinander genutzt werden muss und es nur im Sommer, also nicht ganzjährig, gilt.

Der Grundgedanke des Freizeittickets Osttirol geht viel weiter: Vor allem Einheimische, aber auch Gäste, sollen so viele regionale Sport-, Freizeit-, Natur- und Kulturangebote wie möglich ganzjährig und zu einem leistbaren Preis nutzen können. Zusätzlich könnte sogar das Öffi-Angebot miteingebunden werden. Das Sport-, Freizeit-, Natur- und Kulturangebot in Osttirol kann sich durchaus sehen lassen: Vom Nationalpark Hohe Tauern, über zwei Sommerrodelbahnen, Freibäder, Badeseen und Hallenbäder, den Wildpark Assling, die Osttiroler Museen (Schloss Bruck, Aguntum,

¹ Siehe „Kärntner Modell bleibt Vorbild für Osttirol“, Kleine Zeitung, 16.05.2018

Schloss Anras, Burg Heinfels etc.), die verschiedenen Bergbahnen in Osttirol, die Langlaufstrecken sowie das Biathlonzentrum Obertilliach bieten ein breites und vielfältiges Angebot, um den Bezirk Lienz zu erleben.

Viele öffentliche Gelder stecken in den Sport-, Freizeit-, Natur- und Kultureinrichtungen sowie im Öffi-Angebot!

Die meisten dieser Sport-, Freizeit-, Natur- und Kultureinrichtungen sowie das Öffi-Angebot wurden mit öffentlichen Geldern errichtet, eingerichtet bzw. aufgebaut und deren Betrieb wird Jahr für Jahr mit öffentlichen Geldern gefördert. Ein Freizeitticket Osttirol wird, wie die Erfolgsgeschichten Tirol-Regio Card und Freizeitticket Tirol seit Jahren beweisen, mehr Familien den leistbaren Zugang ermöglichen und damit ganzjährig mehr Besucher in diese Einrichtungen bringen.

Vorteile des Freizeittickets Osttirol:

- ✓ Es richtet sich an alle Einheimischen und an die Gäste
- ✓ Es ist leistbar für die Familien
- ✓ Es ist ganzjährig gültig ist, nicht nur im Sommer, wie die bestehende Osttirol Card
- ✓ Es unterstützt die betreffenden Einrichtungen und damit die Osttiroler Wirtschaft und den Tourismus im Bezirk

Lebensraum Tirol 4.0 GmbH als Partner

Derart viele und unterschiedliche Partner müssen erst an einen gemeinsamen Tisch gebracht werden und von der Sinnhaftigkeit einer Zusammenarbeit in Form eines Freizeitticket Osttirol überzeugt werden. Daher soll die Weiterentwicklung der Osttirol Card zum Freizeitticket Osttirol über die neu geschaffene Lebensraum Tirol 4.0 GmbH abgewickelt werden. Diese Einrichtung ist dafür wie geschaffen, wie aus dem Regierungsantrag vom Februar 2017 hervorgeht:

(...) Sitz und Zweck der Gesellschaft:

*Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Innsbruck und soll als Rechtsträgerin die Entwicklung von Konzepten und die begleitende Umsetzung der Integrierten Entwicklung des Lebensraumes Tirol 4.0 mit dem Ziel der Verbreiterung und Stärkung der Dachmarke Tirol besorgen. **Unternehmensgegenstand ist somit die Vernetzung, Koordinierung, Effizienzsteigerung und Synergienutzung verschiedener Einrichtungen in Tirol wie insbesondere der Standortagentur Tirol, der Agrarmarketing Tirol, der Tirol Werbung, der Tiroler Hochschulen, der Interessenvertretungen und miteinbezogenen Landesabteilungen im Sinne einer gemeinsamen Zielsetzung. Dadurch soll Tirol zu einem noch attraktiveren Lebens- und Wirtschaftsraum der alpinen Welt, unter***

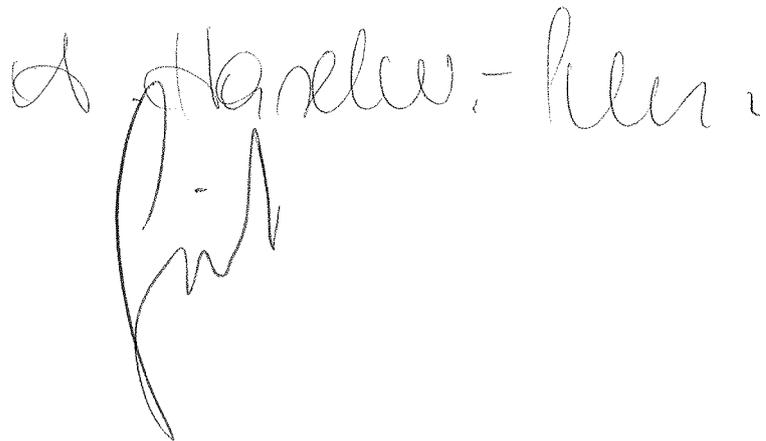
Berücksichtigung neuer Ansätze in Richtung Sport, Kultur, und im Bereich der Gesundheit werden. (...)

Unter dem Titel „Unsere Mission – unsere Vision“ hält die Lebensraum Tirol 4.0 GmbH auf ihrer Homepage² fest:

*Unter Beteiligung von engagierten Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Interessensvertretungen sowie landesnahen Einrichtungen **koordiniert die Lebensraum Tirol 4.0 GmbH themenspezifische Projekte mit hoher Standort- und Wirtschaftsrelevanz.** Wir verstehen uns dabei **als Vernetzungs- und Koordinationseinrichtung**, um Tiroler Vorzeigeprojekte in den Themenbereichen Alpine Technologien, Digitalisierung, Mobilität, Regionalität sowie Kultur und Bildung zu entwickeln und aktiv an der Umsetzung mitzuwirken.*

Die Lebensraum Tirol 4.0 GmbH scheint daher der richtige, professionelle Ansprechpartner zu sein, um sämtliche öffentliche und private Einrichtungen in Osttirol an einen Tisch zu holen und ein ganzjähriges und günstiges Freizeitticket Osttirol für Einheimische und Gäste umzusetzen.

Innsbruck, am 21. Juni 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Harald Kren". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping flourish at the end.

² Siehe dazu: www.lebensraum.tirol